Zusammen leben
Zusammen glauben

Interreligiöser Anlass für die Region Oberaargau

Donnerstag, 12. November 2026, 19.30 – 21.00 Uhr
Islamische Glaubensgemeinschaft Langenthal
Bützbergstrasse 101a, 4900 Langenthal

“Begegnungen mit Menschen anderen Glaubens
fördern das Verständnis und helfen,
mehr übereinander zu erfahren
und voneinander zu lernen.”

Arbeitskreis Religion Migration
Communauté de travail Religions Migrations

IRAS COTIS

reformierte Kirche Langenthal

ISKCON

Römisch-Katholische Kirche Oberaargau

ICCL Islamische Glaubensgemeinschaft Langenthal

Evangelisch-methodistische Kirche

WOCHE DER RELIGIONEN

Herzlichen Dank an den Arbeitskreis Religion Migration
der drei Berner Landeskirchen für die Unterstützung des Anlasses.

Programm

19.30 Uhr Einleitung

- Begrüssung
- Vorstellung der Islamischen Glaubensgemeinschaft Langenthal
- Wie gläubig bin ich? Vorstellung der Landkarte zur eigenen Religiosität

20.00 Uhr Vortrag und Gespräch: Macht Glauben glücklich?

Aus Sicht der Religionspsychologie kann der religiöse oder spirituelle Glaube Menschen auf verschiedene Arten helfen: Sie können damit ihre Ängste bewältigen, Ruhe und Trost finden, Sinn und Orientierung spüren, sich einer Gemeinschaft zugehörig fühlen und von ihr unterstützt werden. Aber macht Glauben darum auch glücklich? Sind gläubige Menschen glücklicher als Nicht-Gläubige? Welche negativen Folgen kann Glauben haben, und wie lässt sich damit umgehen?

Vortrag von Dr. Michael Ackert, Lehrbeauftragter am Departement für Psychologie der Universität Fribourg und wissenschaftlicher Leiter am Forschungsinstitut für Spiritualität und Gesundheit in Langenthal

21.00 Uhr Ausklang bei Tee und Gebäck, für Interessierte Führung durch die Moschee

Musik

Ilyahijja (Gesang und Koran-Rezitation)

Kontakt

Ferdi Zenuni, Vorstandsmitglied der Islamischen Glaubensgemeinschaft Langenthal:
info@iggl.ch / Tel. 076 761 41 61

Organisation

Dieser Anlass wird organisiert von Religionsgemeinschaften aus der Region Langenthal – Oberaargau. Durch persönliche Begegnungen und Gespräche zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen wollen wir zu einem besseren gegenseitigen Verständnis beitragen. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für den Frieden unter den Religionen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!